Haste Töne? 20 Jahre!

Twistetal-Berndorf. Der Berndorfer Chor „Haste Töne“ unter Leitung von Lisa Herrlich feiert in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen und lädt aus diesem Anlass zum Jubiläumskonzert am Sonnabend, 18. April, ab 19.30 Uhr in die Mehrzweckhalle Berndorf ein.

Das Repertoire reicht von spritzigen Rock- und Pop-Titeln über Musicalmelodien bis hin zu moderner geistlicher Musik und traditionellen Songs. Auf dem Programm stehen Hits von Marc Cohn, Coldplay, Green Day, Jonny Cash, John Lennon, Toto, Queen, Barclay James Harvest und viele mehr.

Mal a-cappella, mal begleitet von Klavier, Gitarre oder Schlagzeug werden die Sängerinnen und Sänger Lieblingslieder aus den vergangenen Jahren und neu einstudierte Titel präsentieren. Darüber hinaus werden einzelne Formationen des Chores wie der Kinderchor unter der Leitung von Lisa König, die „Haste Töne Boygroup“ unter der Leitung von Helmut Isenberg oder die „All-About-Eight“ sowie einige Soli und Duette zu hören sein. Als Gäste treten die Smiley-Linedancer aus Korbach auf. (r)

Sauna bis nach Mitternacht

Bad Arolsen. Das Freizeitbad Arobella lädt am Sonnabend, 28. März, zur Mitternachtssauna ein. Zwischen 19 Uhr und 1 Uhr erwarten die Besucher duftende Aufgüsse und ein abwechslungsreiches Programm. In der Freizeithalle mit Whirlpools und Außenbecken ist ab 21 Uhr textilfrei schwimmen angesagt. (r)

Berndorfer räumen auf

Twistetal-Berndorf. Der Ortsbeirat Berndorf lädt am Sonnabend, 28. März, zum Tag der „Sauberen Landschaft Berndorf“ ein. Die Gemarkung rund um Berndorf soll von Müll und Unrat befreit werden. Dazu werden alle Mitbürger und Vereine um Unterstützung gebeten. Gleichzeitig sollen an der Grillhütte Berndorf notwendige Reparaturarbeiten durchgeführt werden. Treffpunkt ist um 9 Uhr an der Mehrzweckhalle. Nach Beendigung der Aktion wird zu einem Imbiss auf den Molkenberg (Grillhütte) eingeladen. (r)

Halbtagsfahrt für Senioren

Diemelstadt. Zum Ausflug am 7. Mai nach Fritzlar sind die Seniorinnen und Senioren des Kirchspiels Rotes Land eingeladen.

Geplant ist unter anderem eine Besichtigung des Doms mit Krypta, dessen Baubeginn auf die Zeit 1085 / 1090 zurückgeht. Besichtigt werden auch Kreuzgang mit Dommuseum und Domschatz.

Anschließend ist Kaffeetrinken im Restaurant „Das Nägel“ auf dem Marktplatz in Fritzlar

Der Bus fährt jeweils ab Bushaltestelle in der Ortsmitte und zwar in Hesperinghausen um 11.30 Uhr, in Helmighausen um 11.40 Uhr, in Neudorf 11.50 Uhr und in Kohlgrund um 11.50 Uhr. Rückkehr gegen 18/18.30 Uhr. Kosten pro Person – inklusive Kaffeetafel – ca. 25 bis 28 Euro. Anmeldungen bis spätestens 21. April bei Ulrike Römer, Tel. 02992/8435, Helga Wendel, Tel. 02992/3823, Ursula Sacher, Tel. 05694/990641, oder Heinrich Kaune, Tel. 02993 /374. (r)

Historische Mikwe erhalten

Jüdisches Ritualbad in Volkmarsen belegt jahrhundertealte Tradition

Justizministerin Eva Kühne-Hörmann hat auf Einladung des CDU-Bundestagsabgeordneten Thomas Viesehon das im vergangenen Jahr entdeckte und freigelegte jüdische Ritualbad (Mikwe) im Gewölbekeller des Hauses „Steinweg 24“ besucht.

Bürgermeister Hartmut Linnekugel, Landtagsabgeordneter Armin Schwarz, Staatsministerin Eva Kühne-Hörmann, Vereinsvorsitzender Ernst Klein und Bundestagsabgeordneter Thomas Viesehon (v.l.n.r.) im Gewölbekeller des Hauses „Steinweg 24“. Foto: pr

Volkmarsen. Ernst Klein, Vorsitzender des Vereins „Rückblende – Gegen das Vergessen“ und Bürgermeister Hartmut Linnekugel empfingen die CDU-Politiker und gaben ihnen einen Überblick über die bisherige Vorgehensweise bei den Grabungen in dem mindestens 500 Jahre alten archäologischen Objekt.

Alle Beteiligten waren sich einig, dass nun verstärkt überlegt werden müsse, wie die in der Region einzigartige Mikwe als Kulturdenkmal angemessen erhalten werden kann und zukünftig gegebenenfalls einer größeren interessierten Öffentlichkeit präsentiert werden soll.

Kühne-Hörmann, Schwarz und Viesehon konnten sich anschließend auch in der Dauerausstellung „Deutsch-Jüdisches Leben in unserer Region im Lauf der Jahrhunderte“ im Haus Dr. Bock in der Kasseler Straße von der emsigen und professionellen Arbeit des Vereins Rückblende überzeugen.

Die CDU-Politiker würdigten die bisher geleistete Arbeit von Klein und seinen Vereinsmitgliedern als einen unschätzbaren Dienst bei der Erforschung des Judentums in Volkmarsen und den angrenzenden hessischen und westfälischen Regionen.

Damit könne die Erinnerung an jüdisches Leben und die Bedeutung, die die Juden für die Entwicklung vieler Städte hatten, wach gehalten werden. Zugleich lobten die Abgeordneten den Einsatz des Vereins für seinen Beitrag zur Aussöhnung und Völkerverständigung. (r)

Die Schüler der Klasse 3c waren einen Vormittag lang bei der Volkmarser Feuerwehr zu Gast.

Das sichere Überqueren der Straße übten die Erstklässler unter Anleitung eines ADAC-Experten. Fotos: pr

Brandschutz und Verkehrssicherheit trainiert

Grundschüler der Villa R lernen mit externen Experten

Volkmarsen. Die Schüler der Grundschule Villa R genießen sehr abwechslungsreichen Unterricht. So war die Klasse 3c bei der Volkmarser Feuerwehr zu Gast. Der ADAC hat sich ein weiteres Mal um die Verkehrssicherheit der Erstklässler bemüht.

Die Schüler der Klasse 3c haben mit ihren Lehrern John-Andre Klassen und Michael Sikora die Feuerwehr besucht. Bereits im Vorfeld beschäftigten sich die Kinder im Sachunterricht intensiv mit dem Thema Brandschutz und wurden zu kleinen Brandschutzexperten ausgebildet. Einige Mitglieder der Feuerwehr in Volkmarsen, darunter Kinderfeuerwehrwart Frank Henze und Brandmeister Torsten Tegethoff, hatten sich Zeit genommen, um die Schüler an diesem Tag zu begleiten und ihnen das freiwillige Engagement nahezubringen.

„Aufgepasst mit Adacus“ hieß es beim Besuch eines ADAC-Experten in der Villa R. Dabei ging es zunächst um die Regeln, die beim Überqueren der Straße zu beachten sind. Danach wurden Verkehrszeichen, die für Fußgänger und Radfahrer wichtig sind, vorgestellt und erklärt. Um die Wirkung des Fahrradhelms anschaulich zu machen, wurde ein Versuch mit hartgekochten Eiern durchgeführt. Zwei Eier wurden aus gleicher Höhe auf den Boden fallen gelassen, wobei eines der Eier jedoch einen Miniaturhelm trug. Während beim ungeschützten Ei die Schale zersprang, überstand das behelmte Ei den Sturz unbeschadet. (r)

Rund 40 Helfer beteiligten sich an der großen Frühjahrsputz-Aktion in und um Mühlhausen. Foto: pr

Im Freischießensjahr rücken alle zusammen

Mühlhäuser bringen ihr Dorf auf Vordermann

Twistetal-Mühlhausen. Nach dem Motto „Wir für unser Dorf“ haben sich wieder mehr als 40 Mühlhäuser an der Aufräumaktion rund um Mühlhausen beteiligt. Ortsvorsteher Ludger Krouhs begrüßte alle Helfer und teilte ihnen verschiedene Aufgaben zu: Während zwei Gruppen die Ortseingangsstraßen und die umliegenden Feldwege vom Unrat befreiten, reinigten andere die Rabatten und die Parkplätze vor der Halle. Weitere Teams strichen Bänke oder kümmerten sich um das Entfernen von altem Strauchschnitt auf dem Friedhof.

Schon am Freitag begannen die Arbeiten für das Pflastern des Weges am Molkereiteich, die am Samstag fortgesetzt wurden.

Anschließend trafen sich alle Gruppen im Feuerwehrhaus zu einem Imbiss, der vom Heimat- und Verkehrsverein vorbereitet wurde.

Der Ortsbeirat, der Heimat- und Verkehrsverein und der Stammtisch „Unser Dorf“ bedankten sich bei allen fleißigen Helfern und den vielen Spendern. Alle geplanten Aufgaben konnten durch diese Unterstützung erledigt werden, was vor allem im Vorfeld des Freischießens vom 9. bei 13. Juli von großem Wert ist.

Der Ortsbeirat hofft auch weiterhin auf eine so erfolgreiche Zusammenarbeit in Mühlhausen, ganz nach dem Motto „Ob alt, ob jung – unser Dorf hat Schwung“. (r)

TWISTETAL

Ober-Waroldern. Die Gymnastikdamen treffen sich heute um 19 Uhr im DGH zum Basteln mit Heu für Ostern.

Twiste. TSV: Die Nordic-Walking-Gruppe trifft sich heute um 15.15 Uhr an der Mehrzweckhalle.
Der Ortsbeirat kommt heute um 20 Uhr zu einer öffentlichen Sitzung im Gasthaus „Post“ zusammen.

DIEMELSTADT

Ammenhausen. Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Ammenhausen findet am Freitag um 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Ammenhausen statt.

Rhoden. DHB Netzwerk Haushalt: Die Gruppe www.2000 trifft sich heute ab 20 Uhr im Stadtkeller.

VOLKMARSEN

Külte. Die Wandergruppe „Blauer Turnschuh“ des TV Külte, trifft sich am Donnerstag bereits um 12.30 Uhr zwecks Bildung von Fahrgemeinschaften für die Tour einer weiteren Etappe des Urwaldsteiges am Edersee. Eine Einkehr ist nicht vorgesehen, so dass Rucksackverpflegung empfohlen wird. Kontakt: Arnold Kahlhöfer, Telefon 05691/5920.
Der Männerabend findet ausnahmsweise am heutigen Mittwoch um 19.30 Uhr im Pfarrhaus statt.

Volkmarsen. Die VdK-Ortsgruppe lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahlen am Freitag in die Pizzeria Il Giardino, Volkmarsen, Warburger Straße 25 (ehem. Petersberg), ein. Versammlungsbeginn 17 Uhr.

Unfall beim Überholen

Twistetal-Berndorf. Ein Überholmanöver auf der Bundesstraße 252 zwischen Berndorf und Twiste hat gestern Nachmittag zu einem Verkehrsunfall mit drei Autos geführt. Ein 59-jähriger Volkmarser, der mit seinem Peugeot einen vorausfahrenden Wagen überholte, touchierte diesen an der Fahrerseite. Durch den Anprall geriet das Auto des Volkmarsers zu weit auf die Gegenfahrbahn und streifte dort ebenfalls ein entgegenkommendes Auto. Nach Angaben der Korbacher Polizei wurde bei dem Unfall niemand verletzt. An allen drei Autos entstand Sachschaden von insgesamt rund 7500 Euro. (tk)

Schredderplatz geschlossen

Diemelstadt-Rhoden. Der Schredderplatz ist vom 1. April bis 31. August geschlossen.

Nach dem Bundesnaturschutzgesetz ist es verboten, Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze in der Zeit vom 1. März bis 30. September (Vegetationsperiode) abzuschneiden oder auf den Stock zu setzen („Radikalschnitt“). Grundsätzlich sind in dieser Zeit nur Pflegeschnitte an Gehölzen zulässig. Hierbei fällt in der Regel kein verholzter Baum- und Astschnitt an. Bei Triebspitzen von Hecken handelt es sich grundsätzlich um Bioabfall, der in die grüne Tonne gehört.

Aus diesen Gründen ist auf Anweisung des Landkreises Waldeck-Frankenberg der Schredderplatz künftig nur noch in der Zeit vom 1. September bis 31. März geöffnet. (r)